

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer



Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.

Tel. 06232/654-226/-269/-175

Fax 06232/654-488

tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 23.09.2019 per E-Mail, Fax oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

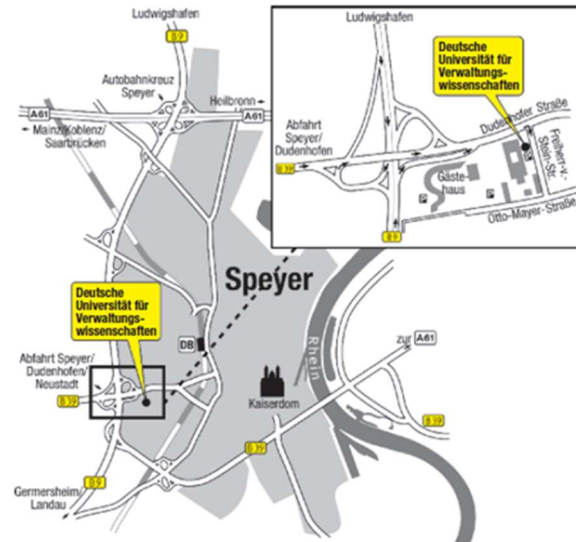
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger (Länder, Bund) werden 230 Euro berechnet, für andere Teilnehmende aus der öffentlichen Verwaltung 250 Euro, sonstige Teilnehmende bezahlen 330 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer.de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Hauptbahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Weitere Informationen finden Sie im Internet-Angebot der Universität <http://www.uni-speyer.de>.

Tagung

Verwaltungsmodernisierung – Bilanz und Perspektiven

09. bis 10. Oktober 2019

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill

Mittwoch, 09. Oktober 2019

- 10.00 Uhr **Digitales Hessen**
Roland Jabkowski
Beauftragter für E-Government und CoCIO in der Landesverwaltung Hessen, Wiesbaden
- 10.30 Uhr **„Life-Chain“ zum sicheren Identitäts- und Rechtemanagement von Bürgerdaten, inspiriert vom Blockchain-Modell**
Staatssekretär Dr. *Hartmut Schubert*
Thüringer Finanzministerium, Erfurt
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.30 Uhr **Digitalisierungsstrategie der BaFin**
Felix Hufeld
Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn/Frankfurt
- 12.00 Uhr **Digitalisierungsstrategie des BAMF**
Dr. Martin Kohls
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Einführung der E-Akte in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises**
Volker Staupe
Witten
- 14.30 Uhr **Umsetzung der Digitalen Agenda im Amt Hüttener Berge**
Amtdirektor *Andreas Betz*/
Gesamtprojektleiter *Thomas Höhn*
Groß Wittensee, Schleswig-Holstein
- 15.00 Uhr **Digital Leben auf dem Land**
Carolin Oldenstein
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V., Mainz
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr **Onlinezugangsgesetz (OZG) und Digitalisierungslabore**
Dr. Stephanie Grüger
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin
- 17.00 Uhr **Umsetzung des OZG in Kommunen – Neuer KGSt-Bericht**
Marc Groß
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Köln
- 17.30 Uhr Diskussion
- 18.00 Uhr Empfang der Universität

Donnerstag, 10. Oktober 2019

- 8.30 Uhr **Open Government und Bürgerbeteiligung, am Beispiel der Online-Plattformen „Schau auf Linz“ und „Mein Linz“**
Prof. Dr. Dennis Hilgers
Universität Linz/Österreich
- 9.00 Uhr **Open Innovation City Bielefeld**
Prof. Dr. Ingo Ballschmieter
Fachhochschule des Mittelstandes, Bielefeld
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Digital@BW (Kommunales Innovationscenter, Digitallotsen, Digitalakademie, Städtenetzwerk ANDI)**
Steffen Braun
Fraunhofer IAO, Stuttgart
- 11.00 Uhr **CityLab, Chatbot Bobbi und Co.**
Tino Eilenberger
IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ) Berlin
- 11.30 Uhr **Erklärvideos für Bürgerinnen und Bürger und Steuerchatbot**
Melanie Schmitt/Raimund Wagner
Oberfinanzdirektion Karlsruhe

- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Smart City Monheim: Monheim-Pass und Bürgerkonto**
Niels Hauke
Projektmanager Monheim 4.0
- 14.00 Uhr **Verwaltung 4.0**
Thomas Gampe
1. Beigeordneter, Landkreis Görlitz, Sachsen
- 14.30 Uhr **Zukunftsfähige Stadtverwaltung Herrenberg – Digitalisierung und New Work**
Prof. Dr. Claudia Schneider
Hochschule Ludwigsburg
Prof. Dr. Birgit Schenk
Hochschule Ludwigsburg
Stefan Kraus
Leiter des Amtes für Technik, Umwelt und Grün der Stadt Herrenberg
- 15.00 Uhr **Public Service Design am Beispiel des Zukunftslabors der Stadt Köln**
Sabine Möwes
Leiterin Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Köln
- 15.30 Uhr **Rellabore als Innovationstool**
Dr. Regina Rhodius
Universität Freiburg/Breisgau
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr Ende der Tagung

Aktualisierungen des Programms finden Sie unter:

<https://www.uni-speyer.de/de/weiterbildung/weiterbildungsprogramm.php?seminarId=138>